

Tag der Hände 2025

AM 19. NOVEMBER 2025 VON 9:00 BIS 15:00 UHR IM CELLITINNEN-SEVERINSKLÖSTERCHEN
KRANKENHAUS DER AUGUSTIERINNEN

Als Teil der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ sensibilisiert auch das Cellitinnen-Severinsklösterchen Krankenhaus der Augustinerinnen seine Mitarbeitenden regelmäßig für das Thema Händehygiene - in diesem Jahr mit Tomboila und kleinen Überraschungen.

Gerade im Krankenhaus, wo schwerkranke und immungeschwächte Patientinnen und Patienten versorgt werden, gehört eine konsequente Händehygiene zu den wichtigsten Maßnahmen im täglichen Umgang.

Am 19. November 2025 bot ein zentral am Haupteingang des Krankenhaus platziert Infostand Besuchern sowie Mitarbeitenden die Gelegenheit, sich umfassend über Händedesinfektion und -hygiene zu informieren.

Besonders anschaulich wurde das Thema mithilfe von UV-Licht dargestellt: Mitarbeitende konnten die Qualität der eigenen Händedesinfektion überprüfen und sehen, ob es Benetzungslücken auf den Händen gab.

KEIN ERSATZ FÜR HÄNDE- DESINFektION: EINMAL- HANDSCHUHE NUR BEI VORLIEGENDER INDIKATION

In den vergangenen Jahren wurde ein steigender Handschuhverbrauch, dafür ein sinkender Händedesinfektionsmittelverbrauch beobachtet. Handschuhe werden von vielen Mitarbeitenden als allumfängliches „Schutzschild“ gesehen. Dadurch bleiben jedoch die

5 Indikationen der Händedesinfektion unberachtet. Das Desinfizieren ist und bleibt ein unerlässlicher Bestandteil der Hygiene und darf nicht durch das Tragen von Einmalhandschuhen ersetzt werden.

Daher informierte das Hygiene-Team im Rahmen des Aktionstages auch zu diesem Thema: Welche Indikationen gibt es für Einmalhandschuhe? Und dazu die Regel: Liegt keine dieser Indikationen vor, dürfen Handschuhe nicht als Ersatz für die Händedesinfektion genutzt werden.

Zur Erinnerung, hier der indikationsgerechter Einsatz von Einmalhandschuhen:

INDIKATIONSGERECHTER EINSATZ VON EINMALHANDSCHUHEN

Beispiele

-  Kontakt mit Schleimhäuten oder nicht intakter Haut
-  Kontakt mit Blut, Ausscheidungen, Erbrochenem
-  Blutentnahmen
-  Reinigung/Desinfektion von kontaminierten Oberflächen und/oder Gegenständen
-  Kontakt mit intakter Haut
-  Messen von Vitalzeichen
-  Körperpflege (außer bei Zahnpflege, Intimpflege, Pilzinfektionen)
-  Hilfestellung beim An- und Auskleiden
-  Essen verteilen/Essen anreichen
-  Betten beziehen
-  Patiententransport
-  Tätigkeiten ohne Patientenkontakt, z.B. Telefonieren, Dokumentation

